



Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon



Liebe Leserin, lieber Leser

«Grüezi, hoi, chan ich ihne hälfe?» So wird es vom 8. bis 10. Mai an der Gewerbeausstellung Hombi wieder zu hören sein. Unser innovatives Gewerbe wird sich im und um unseren schönen Gemeindesaal wieder von der besten Seite zeigen und zum Thema «Made in Hombrechtikon» natürlich eigene Kreationen vom Dorf präsentieren. Vereine und freiwillige Institutionen geben Einblick in ihre Arbeit und ihr Wirken. Vielleicht spricht Ihnen diese Arbeit zu und Sie möchten sich auch daran beteiligen?

Für Kinder steht bei schönem Wetter ein «Gumpizelt» zur Verfügung. Auch kulinarisch werden Sie mit heimischen Produkten verwöhnt, selbst von der grössten Kleinbrauerei von Hombi können Sie ein wunderbares Bier geniessen. Unsere Gemeindeverwaltung wird Sie über das Einbürgerungsverfahren informieren. Schweizer Einwohner können sich gleich am Stand für das Hombrechtiker-Bürgerrecht anmelden. Im Weiteren wird der Finanzfluss der Gemeinde aufgezeigt: Woher kommt das Geld und wohin fliesst es?

Ein herzliches Dankeschön geht zum Voraus ans Organisationskomitee und die Mithelfenden der Gewerbeausstellung fürs Organisieren und Durchführen dieses attraktiven Grossanlasses.

Christian Walliker, Gemeinderat

Blickpunkt



Anlass von überregionaler Bedeutung

Alex Hausenstein, im Auftrag OK Hombi 2015

Am Freitag, 8. Mai öffnet um 18 Uhr die Hombi 2015, die in diesem Jahr unter dem Motto «MADE IN HOMBRECHTIKON» steht, ihre Pforten. Über 70 Aussteller präsentieren sich während drei Tagen im Gemeindesaal, in zusätzlichen Ausstellungszelten und im Freien.

Die seit 1990 alle fünf Jahre stattfindende Gewerbeausstellung hat sich zu einem wichtigen Anlass von überregionaler Bedeutung entwickelt. Die Hombi 2015 ist mehr als nur eine Gewerbeausstellung. Mit dem attraktiven Rahmenprogramm, bei dem Jung und Alt auf ihre Kosten kommen, und der Festwirtschaft wird die Hombi 2015 zu einem informativen, fröhlichen und festlichen Treffen mitten im Dorf.

Wir haben den OK-Präsidenten Hansueli Kunz und den Gewerbevereinspräsidenten Markus Dubach interviewt.

Sie sind im Schlusspurt der Vorbereitungen für die Hombi 2015. Sind Sie im Zeitplan?

H. Kunz: Ja, alles läuft optimal. Die 18 Mitglieder des OKs sind seit fast zwei Jahren im Einsatz und machen ihren Job ausgezeichnet.

Ein 18-köpfiges OK? Ist das nicht etwas gross?

M. Dubach: Wir haben jedes Ressort doppelt besetzt. Die OK-Mitglieder leisten ihre Arbeit im Frondienst, werden also nicht bezahlt. Die Ressorts organisieren sich selber und teilen ihre Arbeit auf, so können wir die zusätzliche Belastung auf ein vernünftiges Mass reduzieren.

Wie viele Aussteller nehmen an der Hombi 2015 teil?

H. Kunz: Es sind genau 73 Aussteller, die ihre Angebote im Gemeindesaal, im grossen Fest- und Ausstellungszelt sowie im Freien präsentieren. Die gesamte Ausstellung umfasst beinahe 8000 Quadratmeter.

Wie ist das Motto «MADE IN HOMBRECHTIKON» entstanden?

M. Dubach: Wir wollen den Hombrechtikern zeigen, was alles im Dorf produziert, weiterverarbeitet und gehandelt wird.

Sogar ich als Vereinspräsident entdecke immer wieder Neues. Deshalb wird demnächst unabhängig von der Hombi 2015 unsere neue Website weiter optimiert. Konsumenten, die das Hombi-Gewerbe berücksichtigen möchten, können dann nach Branchen, Produkten oder Dienstleistungen suchen, was bisher nicht zufriedenstellend gelöst war.

Woher kommen die Aussteller?

H. Kunz: Beim Grossteil handelt es sich um Unternehmen, Dienstleister und Geschäfte aus Hombrechtikon, einige Aussteller kommen von auswärts. Wir wollen ganz bewusst in erster Linie den Vereinsmitgliedern, einheimischen Gewerbetreibenden und Dienstleistern die Gelegenheit bieten, sich zu präsentieren.

Sind auch die Dorfvereine in die Hombi 2015 integriert?

M. Dubach: Ja! Ohne die Unterstützung unserer Vereine wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Die Vereine stellen viele Helferinnen und Helfer in der Festwirtschaft und beim Losverkauf. Zudem bestreiten sie einen grossen Teil des Unterhaltungsprogramms. *Herzlichen Dank an alle Vereine schon im Voraus für die zugesagten Unterstützungen!*

Das Unterhaltungsprogramm im Festzelt ist traditionsgemäss ein wichtiger Anziehungspunkt. Was sind die Schwerpunkte?

H. Kunz: Am Freitagabend spielt Wilhelm Toll. Diese Band hatten wir bereits an der Hombi 2010 und war ein voller Erfolg. Scheinbar war für diese Band der letzte Auftritt an der Hombi noch gut in Erinnerung, sie haben ohne zu zögern sofort zugesagt. Am Samstagabend findet die «Raiffeisen Night» statt. Es treten das Komiker-Duo Messer & Gabel und später ChueLee auf; zwei top Acts, die wir ohne grosszügige Unterstützung der Raiffeisenbank nicht hätten buchen können. Am Sonntagmorgen bieten wir mit Unterstützung der Landi Hombrechtikon einen grossen Muttertags-Brunch für kleines Geld. Während allen drei Tagen untermafen viele Dorfvereine die Ausstellung mit Auftritten auf dem ganzen Festgelände.

Gibt es noch andere Attraktionen?

H. Kunz: Ja, zum Beispiel den Streichelzoo, den Bereich Landwirtschaft und Wald



Markus Dubach, Präsident Gewerbeverein und Hansueli Kunz, OK-Präsident (Foto: A. Hauenstein)

oder die ausgezeichnete Küche in der Festwirtschaft. Vor allem aber sind es die Aussteller, welche das Hombi 2015 Motto «MADE IN HOMBRECHTIKON» in ihrem Stand mit viel Engagement und Aufwand umsetzen und den Besuchern Eindrückliches und Überraschendes zeigen werden. Nicht zu vergessen ist die grosse Tombola, bei der es als Hauptpreis ein Auto und viele weitere attraktive Preise im Gesamtwert von über 50'000 Franken zu gewinnen gibt – und das bei einem Lospreis von nur einem Franken!

Die Hombi 2015 verspricht also ein Anlass von überregionaler Bedeutung zu werden?

H. Kunz und M. Dubach: Wir sind überzeugt, dass der gute Ausstellermix, die vielfältigen Angebote und das attraktive

Rahmenprogramm nicht nur Leute aus Hombrechtikon, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung anziehen werden. Ohne die Bereitschaft unseres Gewerbes, dem tollen Einsatz der OK-Mitglieder sowie der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Dorfvereine wäre es nicht möglich, einen Anlass in dieser Grösse zu planen und zu realisieren. Wir möchten uns deshalb bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die auf irgendeine Weise zum guten Gelingen der Hombi 2015 beitragen.

Öffnungszeiten Ausstellung:

Freitag, 8. Mai 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 9. Mai 10.30 bis 20.00 Uhr

Sonntag, 10. Mai 10.30 bis 18.00 Uhr



Tombola Hombi 2010